

# A(n) ordinary destiny?

Satsuke & Saramir

Von abgemeldet

## Kapitel 9: Na dann gute Nacht...

Neuntes Kapitel

Na dann gute Nacht...

"Soraya...sag das bitte noch einmal!" sagte Saramir und schaute wie ein klitschnasser Puddel. "Du hast das schon richtig verstanden, es ist leider nichts mehr frei...und deswegen seid ihr beiden wohl auf ungewisse Zeit miteinander geschlagen! Tut mir schrecklich für euch!" meinte sie nur höhnisch und drehte den beiden den Rücken zu. "Na dann gute Nacht!" Mit diesen Worten verschwand sie. "Das glaub' ich ja jetzt nicht...", sagte Saramir eher zu sich selbst, als zu Satsuke. "Ich gehe jetzt!" sagte er und verschwand genau in die andere Richtung als Soraya. "Hey! HEY! UND WAS IST MIT MIR?" schrie Satsuke ihm nach doch hoffnungslos, er hörte ihr einfach nicht zu.

Nachdem Satsuke eine zeitlang umhergeirrt war, setzte sie sich einfach trotzig, wie ein kleines Kind, auf den Boden. "Der kann mich mal wenn er mich einfach so ignoriert! Dabei bin ich sein Gast und ich war damals fast freundlich zu ihm, als er bei uns einfach so angetanzt ist! Nicht zu fassen! Und das ist jetzt der Dank oder was!?" sagte sie leise und schaute einwenig verbittert auf den Boden.

"Toll...TOLL!!!" Wütend kickte sie einen Stein, der vor ihren Füßen lag beiseite, dieser allerdings traf einen der Dorfbewohner, der sich wütend umdrehte.

"KANNST DU NICHT AUFPASSEN ODER HAST DU KEINE AUGEN IM KOPF?" schrie dieser sie

an. "WAH!" Erschrocken sprang sie auf und starrte ihn an. "WAS GIBT'S DENN DA ZU GLOTZEN??? NOCH NIE EINEN EINÄUGIGEN GESEHEN ODER WAS?" "E...es tut mir leid..."

sagte sie und verbeugte sich. "Hmpf!" Der Fremde rümpfte die Nase und ging dann weiter. "Wo bin ich hier nur gelandet???" fragte sie Satsuke und atmete erleichtert aus. "...in Mae, nördlich der Wälder von Gloryhall, das ehemalige große Königreich von Ranza auch genannte Ranzarien, wenn die das eher was sagt..." sagte eine Stimme hinter ihr. Erschrocken drehte sie sich um. Ein junger Mann, etwa in Saramirs Alter, saß auf einem der großen Bäume. "Oh hab ich dich erschreckt? Tut mir leid!" sagte er freundlich und sprang vom Baum. "Ich bin Kalec! Saramirs ältere Bruder!" meinte Kalec lächelnd. "Du bist bestimmt Satsuke! Hab ich Recht?" Sie wich einige Schritte zurück, irgendwie war ihr

dieser Kerl nicht geheuer. "Äh ja bin ich..." sagte sie ein wenig verwirrt. "Du brauchst doch nicht ängstlich zu sein, ich tu dir schon nichts!" sagte Kalec und machte einen Schritt auf sie zu. "Du bist Saramirs Bruder? Du siehst ihm aber nicht ähnlich!...oh...hab ich das jetzt laut gesagt? Entschuldigung!" sagte sie sofort und versuchte seinem stechenden Blick auszuweichen. "Die Frage war berechtigt, denn wir sind nur Halbbrüder!" "Hä? Wie geht das denn bitteschön?" fragte sie ein wenig perplex. "Ich bin der Erbe des Dorfoberhauptes und dessen Frau und Saramir ist nur der Sohn der geliebten meines Vaters." sagte er matt, als würde es ihm überhaupt nichts ausmachen. Allerdings gefiel es Satsuke überhaupt nicht das er immer mehr auf sie zukam, sie fühlte sich in die Ecke gedrängt wie ein Tier, dass weiß das es das Ziel der Jagd ist. "Bleib weg!" sagte sie und schaute auf den Boden. Kalec beugte sich zu ihr. "Ich weiß wer und was du bist, vergiss das nicht Ekustas, die Macht dich zu besitzen liegt bei dem, der dich erkennt als Friede...du wirst nicht entkommen denn ich weiß wer du bist..." Verstört schaute sie auf den Boden, während sich Kalec der zu Ruach wurde von ihr entfernte, und es erschien ihr so, als würde in diesem Moment das leben im Dorf weiter gehen, denn auf einmal waren da Gruppen von Menschen die an ihr vorbei gingen ohne sie zu beachten. Erst viel später bemerkte sie das sie wieder in ihrem Heimatdorf Symaru war.

Für sie war es unbegreiflich, wie sie wieder hierher gekommen war. Fazit war aber, sie befand sie wieder hier. "Ein langer Traum ist wieder zu Ende!" seufzend lies sie sich auf den Boden fallen. "Mein Schwert ist wieder weg!"